

Technische Produktinformation

Fugenmassen und Silikone

MFT 532

Fugenbreit mit Trass

MFT 532



Zementärer, trasszementgebundener Fugenmörtel für Fugenbreiten von 5 - 15 mm. Wasserfest und frost-tau-wechselbeständig. Hohe Flankenhaftung und hoher Schutz gegen Ausblühungen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Fugenbreite: 5 - 15 mm
- Mit hohem Trassanteil
- Wasserabweisend

Bedarf: Ca. 0,8 kg/m² bei Fliesenformat 20 x 20 x 1 cm mit 5 mm Fugenbreite

Lieferform		Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	15 kg	18	270 kg
Sack	25 kg	24	600 kg

Anwendungsgebiete	Zum Verfugen von keramischen Wand- und Bodenbelägen mit Fugenbreiten von 5 - 15 mm im Innen- und Außenbereich. Für den Einsatz im Trinkwasserbereich empfehlen wir Sopro TitecFuge plus (Farbton weiß und grau).		
Eigenschaften	Sopro MFT 532 ist ein trasszementgebundener Fugenmörtel mit glasurschonenden Marmorfüllstoffen. Der erhärtete Mörtel ist wasserfest, frost-tau-wechselbeständig und bietet durch seinen hohen Trassanteil große Sicherheit gegenüber Rissen und Kalkausblühungen.		
Verarbeitung	<p>Sopro MFT 532 mit entsprechender Menge Wasser zu einer pastösen, noch verarbeitbaren Masse mit einem Rührquirl homogen anrühren. Danach das Material ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals gut durchrühren. Sopro MFT 532 bleibt im Anmachgefäß ca. 2 Stunden verarbeitbar. Sopro MFT 532 mit Gummiwischer oder Fugenscheibe diagonal zur Fuge einbringen und dabei den Fugenverschnitt ausfüllen. Den Mörtel anziehen lassen, bis dieser gleichmäßig matt geworden ist (ca. 5 - 15 Minuten). Mit feuchtem, nicht nassem Schwamm die Fliesen vom Überschussmaterial reinigen und noch einmal mit sauberem, feuchtem Schwamm oder Schwammbrett nachverfeinern ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Nach Trocknung des Fugenmörtels den verbliebenen Mörtelschleier mit einem trockenen, sauberen Tuch entfernen. Die bearbeiteten Flächen sind bis zum vollständigen Erhärten des Fugenmörtels vor zu rascher Austrocknung (durch z. B. hohen Temperaturen, direkter Sonnenbestrahlung, Wind, Regen, Frost etc.) zu schützen.</p> <p>Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller genau einzuhalten. Vor der Verwendung von sauren Reinigern ist die zu reinigende Fläche mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen.</p>		
Wasserbedarf	Je Gebinde	15 kg	25 kg
	Wasserbedarf	3.45 l - 3.75 l	5.75 l - 6.25 l
Begehbar	Nach ca. 24 Stunden		
Belastbar	Nach ca. 48 Stunden		
Hinweis	Bei unglasierten, matt bzw. porös glasierten Fliesen ist eine Probeverfugung notwendig, um festzustellen, ob sich die Fliesenoberflächen einwandfrei reinigen lassen! Für Fleckenbildung bei der Dickbettverlegung durch unsaubere Zuschlagsande oder aus verfärbungsaktiven Substanzen anschließender Baustoffe können wir keine Haftung übernehmen. Nicht unter +5 °C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden; Keine Frostschutzmittel zugeben!		
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebände trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig		
Reifezeit	Ca. 3 Minuten, dann nochmals gut durchrühren		
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)		
Verarbeitungszeit	Ca. 2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden		
Werkzeuge	Rührquirl, rostfreie Kelle, Gummiwischer, Fugenscheibe, Schwammbrett, Rollenabwaschset		
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen		
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich (+23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.		

Prüfzeugnisse

EN 13888: CG1

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05 GHS07

Signalwort: Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub oder

Nebel vermeiden P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P333+P313 Bei

Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

GISCODE ZIP 1

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.